



Einwohnergemeinde Forst-Längenbühl

Gemeindeversammlung

Protokoll der 3. Versammlung im Jahr 2025

Datum Dienstag, 25. November 2025
Ort Mehrzweckhalle Schulanlage Forst-Längenbühl
Dauer 20:00 - 21:25 Uhr

Vorsitz Scheurer-Locher Peter, Gemeindepräsident, Ressort Präsidiales / Finanzen
Protokoll Wenger Anton, Gemeindeschreiber

Der Präsident begrüsst die anwesenden Personen und eröffnet die Versammlung.

Bekanntmachung der Versammlung

Im Anzeiger des Verwaltungskreises Thun vom 23.10.2025, 30.10.2025 und 20.11.2025 sowie in der Informationsschrift „3636er-Info“, welche in jede Haushaltung verteilt wird.

Keine Stimmberechtigung

- Anton Wenger, Gemeindeschreiber
- Danielle Sutter, Finanzverwalterin
- Karin Kronenberg, Verwaltungsangestellte

Entschuldigungen für die Teilnahme an der Versammlung

- diverse Entschuldigungen

Stimmzähler

Folgende Personen werden als StimmzählerInnen vorgeschlagen und gewählt.

- Nicole Wenger
- Alain Güntensberger

Anzahl Anwesende

Es sind 62 stimmberechtigte Personen anwesend. Dies entspricht einer Stimmbeteiligung von 10.5 %.

Organisatorisches

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung wurde an der Gemeinderatssitzung vom 09.07.2025 genehmigt.

Der Präsident macht auf die Auflage des Protokolls, die Beschwerdefristen sowie die Rügepflicht aufmerksam.

Dem Antrag des Gemeinderates Tonaufnahmen zu Protokollzwecken zu erlauben, wird zugestimmt.

Dem Antrag den nicht stimmberechtigten Personen (Anton Wenger und Danielle Sutter) das Wort erteilen zu dürfen, wird zugestimmt.

Der Präsident fragt an, ob jemand die Reihenfolge der Traktanden ändern will. Dies ist nicht der Fall.

In Gedenken

Der Präsident verliest die Namen der Verstorbenen der Gemeinde Forst-Längenbühl im Jahr 2025. Alle Anwesenden gedenken ihrer in einer stillen Minute.

Traktandum 1

11

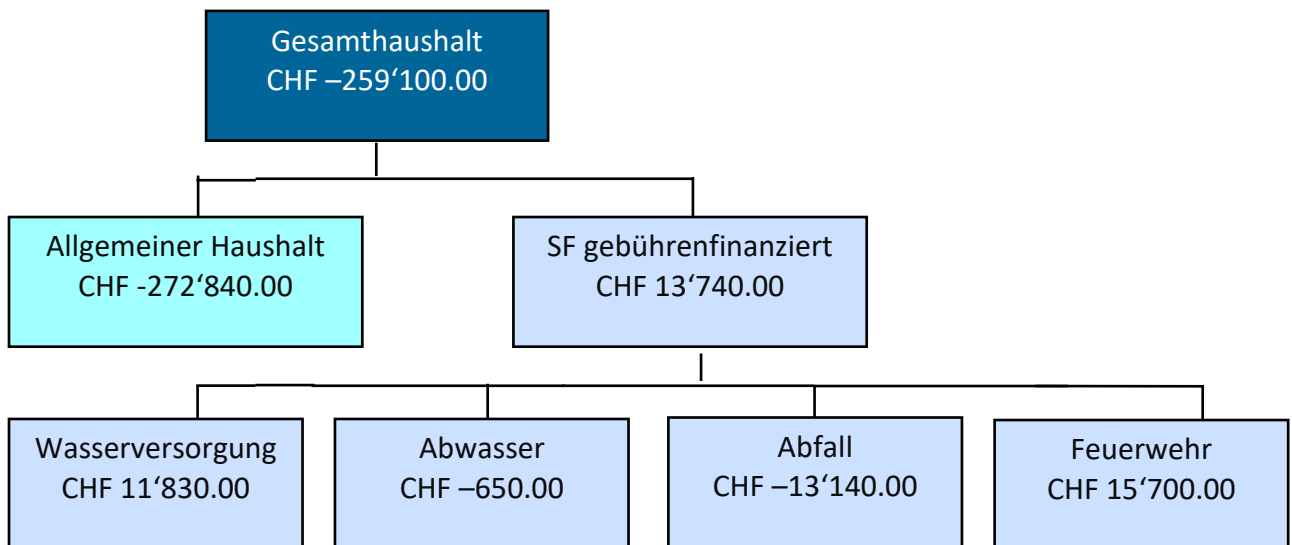
08.0111

Voranschläge (Voranschlag / Budget)

**Budget Einwohnergemeinde Forst-Längenbühl
Budget 2026 - Beratung und Genehmigung Budget sowie Festsetzung
Steueranlage**

Ausgangslage

Ergebnis



Gesamthaushalt	
Total Aufwand	CHF -3'461'350.00
Total Ertrag	CHF 3'202'250.00
Aufwandüberschuss	CHF -259'100.00
Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	
Total Aufwand	CHF -2'960'080.00
Total Ertrag	CHF -2'687'240.00
Aufwandüberschuss	CHF -272'840.00

Der Gemeinderat hat das Budget 2026 intensiv begutachtet und mit den Budgetverantwortlichen folgende Sparmassnahmen ergriffen:

▪ ·Ursprünglicher Aufwandüberschuss	CHF	386'600.00
▪ ·Davon rund 50 % aufgrund nicht beeinflussbarer steigender Aufwendungen (übergeordnet, Teuerung etc.)	CHF	193'300.00
▪ ·Beeinflussbare Mehraufwendungen	CHF	193'300.00

Davon hat der Gemeinderat Sparmassnahmen (Kürzungen / Anpassungen) von CHF 127'500.00 bzw. 66 % vorgenommen, was zu einem bereinigten Aufwandüberschuss von CHF 259'100.00 führt.

- Der Personalaufwand steigt leicht gegenüber dem Vorjahresbudget aufgrund der Teuerung.
- Der Sachaufwand steigt gegenüber dem Vorjahresbudget. Es wurden diverse Projekte im Jahr 2026 geplant: Insbesondere Neugestaltung Homepage, Strassenunterhalt, baulicher Unterhalt Liegenschaften, Unterhalt Wasser- und Abwasserleitungen.
- Die Steuerprognose basiert auf der Berechnung der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern und den Prognoseannahmen der Kantonalen Planungsgruppe sowie der Erkenntnisse aus der Steuerstatistik der Gemeinde Forst-Längenbühl. Für die Einkommenssteuern natürlicher Personen wird mit einem Zuwachs von 1.5% gerechnet. Bei den Sondersteuern (Gewinn- und Grundstücksteuern) wird nach den Resultaten der letzten Jahre das Budget bewertet.
- Für die Berechnung des Finanz- und Lastenausgleichs wird die Finanzplanungshilfe des Kantons Bern verwendet.

Zusammenzug Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag	Netto
0 Allgemeine Verwaltung	532'920.00	16'800.00	- 516'120.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	136'830.00	108'080.00	- 28'750.00
2 Bildung	1'013'200.00	236'160.00	-777'040.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	15'530.00	-	-15'530.00
4 Gesundheit	5'420.00	-	-5'420.00
5 Soziale Sicherheit	763'760.00	47'400.00	-716'360.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	245'780.00	4'900.00	-240'880.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	547'760.00	472'100.00	-75'660.00
8 Volkswirtschaft	4'420.00	34'500.00	30'080.00
9 Finanzen und Steuern	223'260.00	2'568'940.00	2'345'680.00

Antrag

- a) Genehmigung Steueranlage von 1,70 Einheiten für die Gemeindesteuern (unverändert)
- b) Genehmigung Steueranlage von 1,2 ‰ für die Liegenschaftssteuern (unverändert)
- c) Genehmigung Ersatzabgabe 22.0 % der einfachen Steuer für die Feuerwehr (unverändert)
- d) Genehmigung Budget 2026 bestehend aus:

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag	Netto
Gesamthaushalt	3'461'350.00	3'202'250.00	- 259'100.00
⇒ Gebührenfinanziert			13'720.00
▪ Wasserversorgung	182'810.00	194'640.00	11'830.00
▪ Abwasserentsorgung	201'430.00	200'780.00	- 650.00
▪ Abfall	70'530.00	57'390.00	- 13'140.00
▪ Feuerwehr	46'500.00	62'200.00	15'700.00

e) Kenntnisnahme vom Finanzplan 2025 - 2030

Diskussion

Danielle Sutter erläutert das Budget 2026 in den wesentlichen Zügen und weist auf den Finanzplan 2025 – 2030 hin. Aus der Mitte der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Beschluss (mehrheitlich angenommen, eine Gegenstimme)

Die Gemeindeversammlung

- a) genehmigt die Steueranlage von 1,70 Einheiten für die Gemeindesteuern (unverändert)
- b) genehmigt die Steueranlage von 1,2 ‰ für die Liegenschaftssteuern (unverändert)
- c) genehmigt die Ersatzabgabe 22.0 % der einfachen Steuer für die Feuerwehr (unverändert)
- d) genehmigt das Budget 2026 gemäss Antrag
- e) nimmt vom Finanzplan 2025 – 2030 Kenntnis

Traktandum 2 12

01.0012.11

Gemeindeordnung

**Gemeindeordnung (OgR)
Genehmigung Teilrevision Gemeindeordnung**

Ausgangslage

Aufgrund aktueller Gegebenheiten ist die Gemeindeordnung bei lediglich 3 Artikeln wie folgt anzupassen:

Art. 7 Übertragung von Aufgaben an Dritte

Abs. 4 Bauverwaltung

Neuer Wortlaut im Zusammenhang mit der Neuorganisation der RegioBV Westamt, Bauverwaltung, Wattenwil

Abs. 14 Gemeindewerkarbeit

Neuer Absatz aufgrund möglicher Auslagerung diverser Arbeiten im Bereich Gemeindewerkarbeit

Art. 37 bis Konsultativabstimmung

Neuer Artikel für die Möglichkeit, neu Konsultativabstimmungen über ein bestimmtes Thema an einer Gemeindeversammlung durchzuführen.

Die Änderungen sind durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) Kt.BE vorgeprüft worden. Gemäss Bericht dieser Vorprüfung sind die Anpassungen rechtmässig und damit genehmigungsfähig.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 25.11.2025, die Teilrevision der Gemeindeordnung (Organisationsreglement) mit vorerwähnten Anpassungen zu genehmigen.

Diskussion

Die Referenten Peter Scheurer, Stefan Bättig und Patrick Schmid erläutern die Ausgangslage und begründen den vorliegenden Antrag. Das Wort aus der Mitte der Versammlung wird nicht verlangt.

Beschluss (62: 0 Stimmen)

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Teilrevision der Gemeindeordnung (Organisationsreglement) mit 3 Anpassungen bezüglich Übertragung von Aufgaben an Dritte und betreffend Konsultativabstimmung.

Traktandum 3 13

01.0012.43

Gebührentarif für die Feuerungskontrolle

**Gebühren Feuerungskontrolle
Aufhebung Gebührentarif für die Feuerungskontrolle**

Ausgangslage

Das Reglement «Gebührentarif für die Feuerungskontrolle», genehmigt durch die Gemeindeversammlung am 15.01.2007, stützt sich auf Art. 7 und 14 der Verordnung über die Kontrolle der Feuerungsanlagen mit Heizöl «Extra Leicht» und Gas (VKF) Kt.BE vom 14.04.2004 und auf das Gesetz zur Reinhaltung der Luft (Lufthygienegesetz) vom 16.11.1989.

Die VKF wurde per 01.04.2025 aufgehoben. Das Lufthygienegesetz bzw. die entsprechende Verordnung wurde dahingehend geändert, dass der Vollzug, der bisher in den Verantwortungsbereich der Gemeinden fiel, auf den Kanton übertragen wurde. Dies bedeutet, dass die Kontrollen (einschliesslich Messung und Beurteilung) sowie die Sanierungsverfahren ab 1. August 2025 nicht mehr von den Gemeinden, sondern vom Kanton durchgeführt werden. Aus diesem Grund wird der bestehende Gebührentarif für die Feuerungskontrollen hinfällig.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt daher der Gemeindeversammlung vom 25.11.2025, den Gebührentarif für die Feuerungskontrolle vom 15.01.2007 rückwirkend per 31.07.2025 aufzuheben.

Diskussion

Stefan Bättig erläutert die Ausgangslage und begründet den vorliegenden Antrag. Das Wort aus der Mitte der Versammlung wird nicht verlangt.

Beschluss (mehrheitlich angenommen, keine Gegenstimmen)

Die Gemeindeversammlung hebt den Gebührentarif für die Feuerungskontrolle vom 15.01.2007 rückwirkend per 31.07.2025 ersatzlos auf.

Traktandum 4 14

01.0300

Gemeindeversammlung

**Verschiedenes Gemeindeversammlung
Informationen aus dem Gemeinderat**

Ausgangslage

Informationen der Gemeinderats-Mitglieder

Bau / Liegenschaften

- Begegnungszone Mehrzweckgebäude
- Fluchtwegkonzept Schulhaus und Mehrzweckgebäude
- Stand zum Projekt Aufwertung Mühlebach, Auwald Längmoos

Landwirtschaft / Verkehr / Entsorgung

- Verkehrssicherheit für die Landwirtschaft
- Sicht und Lichtbermen
- Abranden Gemeindestrassen
- Entsorgungs-Kalender 2026

Ressort Kultur / Soziales

- Umfrage 1. Augustfeier / Feuerwerk
- CPR-Kurs (Benutzung Defibrillator)

Bildung / Sicherheit

- Rekrutierung Feuerwehr
- Neueinleitung Feuerwehr
- Neue Schülerpulte
- Verkehrssicherheit Schülerinnen und Schüler

Präsidiales / Finanzen

- Vergleich mit anderen Gemeinden
- Einbürgerungen

Verabschiedungen

- Daniel Hadorn, Chef Gemeindewerkearbeiter
seit 01.03.2011
- Fritz und Helene Gerber, Friedhofgärtner
seit 01.01.2007
- Thomas Hadorn, Mitglied Waldkommission Gemeindeverband Obergurnigel
seit 01.01.2014

Termine nächste Gemeindeversammlungen

Traktandum 5 15

01.0300

Gemeindeversammlung

**Verschiedenes Gemeindeversammlung
Diskussion - Wortbegehren aus der Versammlung**

Auf die Frage nach dem Unterhalt betreffend Projekt Aufwertung Mühlebach, Auwald Längmoos erläutert Stefan Bättig, dass dies Sache der Gemeinde im Rahmen des Gewässerunterhaltes sei und dass gemäss dem Biberschutzkonzept auch Massnahmen zu Gunsten der Gemeinde zur Verfügung stehen würden.

Weiter wird seitens des Gemeinderates nach einer Bürgerfrage auch erwähnt, dass im selben Projekt Aufwertung Mühlebach, Auwald Längmoos die Kosten trotz zusätzlichem Bodenschutzkonzept im Rahmen bleiben werden, sich der Umfang der Planungen aber erheblich erhöhen wird.

Ein weiteres Mal wird anlässlich der Gemeindeversammlung die Frage gestellt, ob im Rahmen der Sanierung Staatstrasse Thierachern – Wattenwil im Bereich Chummstutz die Strasse nun endlich verbreitert werde. Patrick Schmid informiert entsprechend über den Stand und die Absicht der entsprechenden Arbeiten.

Mehrere Versammlungsteilnehmende erkundigen sich nach der Sicherheit und der Routenführung sowie allfälliger Beleuchtung der Schulwege. Sandro Zimmermann und Patrick Schmid erläutern die Situation und die Ergebnisse aufgrund der Abklärungen mit den Kantonsvertretern und der Kantonspolizei.

Die Versammlung wird um 21:25 Uhr geschlossen. Scheurer-Locher Peter dankt allen für die Teilnahme und wünscht eine gute Heimkehr.

Einwohnergemeinde Forst-Längenbühl

Scheurer-Locher Peter Wenger Anton

Gemeindepräsident, Gemeindeschreiber
Ressort Präsidiales /
Finanzen

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der aktuellen Gemeindeversammlung wurde an der Gemeinderatssitzung vom genehmigt.

Gemeinderat Forst-Längenbühl

Scheurer-Locher Peter	Wenger Anton
Gemeindepräsident, Ressort Präsidiales / Finanzen	Gemeindeschreiber